

Statistische Kurzinformation

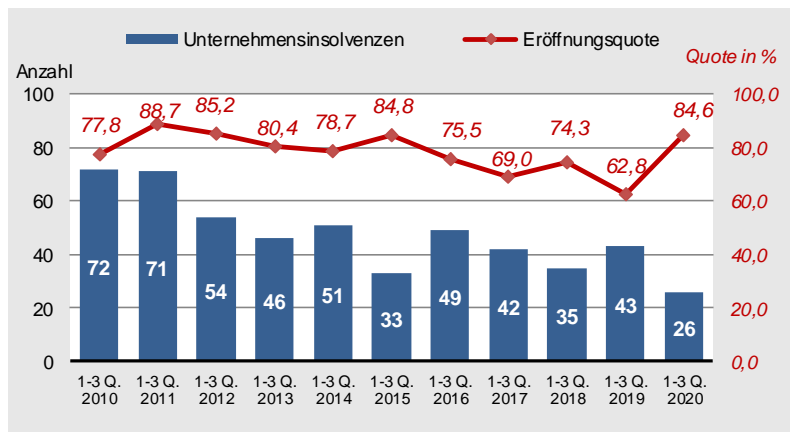
Nr. 413 / 7. Dezember 2020

Insolvenzen von Januar bis September 2020

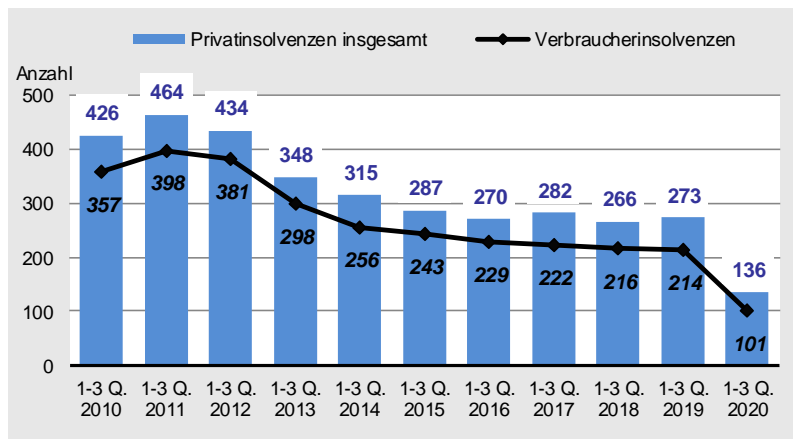
Die Insolvenzen in den ersten 9 Monaten des Jahres 2020 sind stark rückläufig gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Unternehmensinsolvenzen gingen um fast 40 Prozent, die Verbraucherinsolvenzen sogar um über 50 Prozent zurück. Während der Rückgang der Insolvenzen sich bei den Unternehmen durch die Aussetzung der Insolvenzantragspflicht für Unternehmen infolge der COVID-19-Pandemie erklärt, zögern nach Ansicht des Statistikamts Nord die Verbraucher*innen die Insolvenzverfahren hinaus, um in den Genuss der angekündigten Verkürzung der Restschuldbefreiungsverfahren zu kommen. Insgesamt gab es von Januar bis September 26 Unternehmensinsolvenzen, darunter waren 7 Dienstleistungsbetriebe, 5 Betriebe aus dem Gastgewerbe und 4 Betriebe aus dem Bereich Verkehr und Nachrichtenübermittlung.

Die Insolvenzen der natürlichen Personen verteilen sich auf 35 ehemalige Selbstständige und 101 Verbraucherinsolvenzen.

Grafik 1.
Anzahl der
**Unternehmens-
Insolvenzen**
in den ersten
9 Monaten
des Jahres



Grafik 2.
Anzahl der
**Privat- und
Verbraucher-
insolvenzen**
in den ersten
9 Monaten
des Jahres



Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein



Landeshauptstadt Kiel

Bürger- und Ordnungsamt

Abteilung Statistik

Postfach 1152

24099 Kiel

Nähere Auskünfte:

Eyk-Röttger Naeve

+49 (0)431 901-2379

E-Mail:

statistikstelle@kiel.de

Internet:

www.kiel.de/statistik